reformierte
kirche wiesendangen

www.kirchewiesendangen.ch
Wiesendangen, Attikon, Buch, Menzengrüt

reformiert.
lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 2 31. Januar 2020 ZH 807

«Grüezi»

«Plus und Minus» – zwei allseits bekannte Zeichen aus der Mathematik: Wir verstehen sie nicht nur als «mehr oder weniger», als «Addition respektiv Subtraktion», sondern auch als «positiv und negativ», etwas gewinnen, etwas verlieren… Auch unsere Kirchgemeinde steht zu Beginn des neuen Jahres unter dem Zeichen von «plus/minus». Unser Team verliert mit Pfarrerin Delaja Mösinger ein Mitglied und gewinnt gleichzeitig ein neues Mitglied für die Kirchenpflege dazu. Positive und negative Gefühle, Freude und Bedauern bestimmen zurzeit meine Gemütsverfassung. Aber solange sich «plus und minus» im Gleichgewicht halten, sehe ich dem neuen Jahr hoffnungsvoll entgegen.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Die Jahreslosung 2020

Michael Baumann | *Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!* Markus 9,24

Sie sehen vom Chäserrugghang auf den Alpstein mit dem Säntis in der Mitte, den Altmann rechts und Grau- und Grenzchopf mit der Tierwies zur Linken. Es wäre beinahe ein normales Voralpenpanorama, wären da nicht die fast vorfrühlingshaft aperen Wiesen im Tal. Im Zwinglidorf Wildhaus liegt über die Jahreswende kein Flecken Schnee mehr. Es ist kaum zu glauben.

Unglauben ist der Menschen Ding, so das Fazit des Vaters, dessen Sohn dann doch noch von Jesus geheilt und vom bösen Geist geheilt worden ist. Beschrieben ist diese Begebenheit im Markusevangelium. Jesus gelingt es, den schwer kranken und bedrohten Sohn zu retten, nachdem ganz offenbar die Jünger selbst und andere Heiler und Ärzte gescheitert sind.

Ich glaube dir – doch wir Menschen sind ungläubig – sagt der erlöste Vater.

Ich glaube! Hilf meinem Unglauben! So lautet für 2020 die Jahreslosung. Es ist offenbar so eine Sache mit dem Glauben wie dem Unglauben.

«Ungläubiger Thomas» rufen wir dem zu, der sich überhaupt nicht überzeugen lassen will – obschon der biblische Thomas sich ja dann sehr wohl überzeugen liess. Umgekehrt hegen wir begründete Vorurteile und Ressentiments denen gegenüber, die andere pauschal als Ungläubige verschreien. Wehe denen, die gegen die Ungläubigen in Krieg und Kampf ziehen wollen!

Mit Recht raten wir Kindern und Heranwachsenden, ja nicht alles zu glauben. Denn Scharlatane, Betrüger und Bauernfängerinnen treiben überall ihr Unwesen. Was wird nicht alles Geschrieben, auf sozialen Medien gepostet, im Internet für bahre Münze verkauft und ist doch bloss nur Schund und Tand? Was wird einen nicht alles angedreht und verkauft – vom garantiert wirksamen Grippemedikament bis zum letzten modischen Schrei; von der

Fortsetzung auf Seite 2

FORTSETZUNG SEITE 1

absolut treffsicheren Managementmethode bis hin zum perfekten Festtagsmenu?

Doch in der Wirklichkeit sind wir meistens geeicht und gewarnt: Eigentlich sind wir ungläubig, skeptisch, kritisch. Niemand soll uns die Welt erklären.
Doch mit dieser Haltung wäre dem unbekannten Vater sein Sohn nicht gesund geworden. Er hat schon alles ausprobiert, war genug kritisch und hat doch wieder einen neuen Heiler ausprobiert, eine andere Kräuterfrau konsultiert. Doch der böse Geist hat seinen Sohn nicht gehen lassen.

Sogar schlimmer sind dessen Anfälle geworden, er verliert das Bewusstsein, stürzt sich vielleicht während eines Anfalls aus einem Fenster, gar vom Dach? Da wird man zu Recht doch skeptisch.

Doch dieses eine Mal noch will er es versuchen, will es wissen. So fragt er vorsichtig Jesus, vermagst du es, ihn zu heilen? Weder will er wieder enttäuscht werden, noch einem Scharlatan erneut auf den Leim gehen.

Doch Jesus reagiert geharnischt: «Was soll das heissen: Wenn du es vermagst? Alles ist möglich, dem der glaubt.» (Mk 9,23) Und er treibt den Geist aus, hilft dem Sohn auf und dieser ist von nun an geheilt.

«Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!» – Dieser Schrei des Vaters hat Jesus aufgerüttelt. Es ist der Schrei dessen, der in der Welt schon zuviel erlebt und gesehen hat; zu häufig enttäuscht wurde und dennoch nicht die Hoffnung verlieren will, dass da mit Jesus von Nazareth nicht einfach ein neuer, jüngerer, besserer oder fitterer Heiler, Arzt und Lehrer auftaucht. Sondern als Gottes Sohn ein ganz anderer: Einer, der nichts von dir verlangt, als deine Bitte; nichts als mein Eingeständnis: Eigentlich möchte ich glauben, und kann doch nicht. Hilf mir!

Der Vater des kranken Sohnes macht nichts falsch und hat bislang alles gemacht, was in seiner Macht als Vater war. Und doch ist sein Sohn nicht gesund geworden. Gescheitert und leer, hilflos und ohne Kraft sinkt er vor Jesus auf den Boden: Hilf meinem Unglauben!

Und Jesus hilft ihm und straft weder seine Jünger noch die andern Heiler und Ärzte Lügen. Auch sie haben nichts falsch gemacht – der böse Geist, die Krankheit war einfach stärker. Doch nun wird nicht nur der Sohn gesund, sondern Jesus stärkt auch den Glauben des Vaters, seiner Jünger und aller Umstehenden: Gott ist da. Gott geht mit euch. Gott wendet den Unglauben und Skepsis in Vertrauen und Hoffnung: Nun glauben wir.

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Personelles: Kündigung von Pfarrerin Delaja Mösinger

Nach nur einem halben Jahr hat uns Pfarrerin Delaja Mösinger mit der Mitteilung überrascht, dass sie die Gemeinde im Frühling bereits wieder verlassen wird. Wie sie in ihrem persönlichen Abschiedsschreiben mitteilt, folgt sie dem Ruf der Stadtkirche Winterthur. Wir bedauern dies ausserordentlich, haben wir Delaja doch in den vergangenen Monaten als äusserst engagierte und liebenswürdige Pfarrerin und Kollegin erlebt, die sich schnell in unsere Gemeinde eingelebt hat.
Das Kirchenpflegeteam ist nun gefordert, möglichst rasch eine gute Lösung für die Nachfolge zu finden.

Abschiedsschreiben von Pfrn. Delaja Mösinger

Liebe Gemeindemitglieder der reformierten Kirche Wiesendangen.

Noch kein halbes Jahr ist es her, dass ich meine Tätigkeit als Pfarrerin in Wiesendangen begonnen habe. Und trotzdem fühle ich mich hier wie zu Hause: Viele herzliche Begegnungen, die Wertschätzung gegenüber meiner Arbeit, das Wohlwollen der Behörde und der Mitarbeitenden, die Offenheit der Gemeinde, die wunderschöne Kirche, … – all das und noch viel mehr hat dazu beigetragen, dass ich bis vor wenigen Wochen gehofft und mich darauf gefreut habe, längerfristig in Wiesendangen bleiben zu dürfen.

Und nun wird es nicht einmal ein Vierteljahr dauern, bis ich meine Tätigkeit als Pfarrerin in Wiesendangen niederlege. So schwer mir der Abschied fällt, so sehr freue ich mich auf meine neue Pfarrstelle in der Stadtkirche Winterthur: Das alltägliche Leben mit den Gemeindemitgliedern teilen zu können, die Familie am kirchlichen Gemeindeleben teilhaben zu lassen, ein grösseres Arbeitspensum, ein kurzer Arbeitsweg, … – all das und noch viel mehr hat mich dazu bewogen, dem Ruf an die Stadtkirche zu folgen.

Noch viele Jahre werde ich an meine Zeit in Wiesendangen zurückdenken: Mit Dankbarkeit gegenüber all jenen, die mir begegnet sind: freundlich, liebevoll, kritisch, vertrauensvoll, offenherzig. Mit Dankbarkeit gegenüber Gott, der uns alle auf unseren Wegen begleitet – auf den Wegen, die sich treffen und auf den Wegen, die sich scheiden. So wünsche ich jedem einzelnen Gemeindemitglied Gottes Segen und der ganzen Kirchgemeinde eine geistbewegte Zukunft.

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Vollbesetzung der Kirchenpflege in Sicht

Ein wichtiges Legislaturziel unsere Behörde, nämlich die vollständige Besetzung der Kirchenpflege mit fünf Mitgliedern für den Rest der laufenden Amtsdauer 2018–2022 ist fast erreicht. Am 20. Dezember erschien im Landboten die Publikation der Ersatzwahl der reformierten Kirchenpflege Wiesendangen. In der laufenden Frist konnten wir mit den geforderten Unterschriften von 15 Stimmberechtigten Herrn Michael Gossweiler als neues Mitglied der Kirchenpflege vorschlagen. Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschrieben Fristen hoffen wir, anfangs Februar Michael Gossweiler als gewählt erklären und ihn in unserem Team willkommen heissen zu können. Wir werden ihn in der nächsten Ausgabe des reformiert.lokal vorstellen.

Rekursverfahren gegen den Beschluss des Kirchenrates betreffend Pfarrstellenzuteilung

Leider sind wir immer noch im Ungewissen, ob wir für die neue Amtsdauer der Pfarrpersonen 2020–2024 auf 10 Pfarrstellenprozente verzichten müssen, oder ob unser Rekurs gegen den Beschluss des Kirchenrates bei der Rekurskommission der Landeskirche erfolgreich sein wird.
Die Rekursantwort des Kirchenrates vom 20.11.2019 fiel sehr umfangreich, inhaltlich eher bescheiden und wenig transparent aus. Auf fünf Seiten führte der Kirchenrat aus, warum wir in Wiesendangen keine 150% Pfarrstellen brauchen: Unsere Bemühungen um einen «zeitgemässen Gemeindeaufbau» würden nicht über den «Courant normal» hinausgehen…
Allgemein mussten wir feststellen, dass die Formulierungen des Kirchenrates als fehlende Wertschätzung gegenüber der Pfarrschaft und der ganzen Kirchgemeinde empfunden wird.

Die Kirchenpflege hat darum beschlossen, eine ergänzende Stellungnahme zu dieser Rekursantwort abzugeben. Nun gilt es, die Replik des Kirchenrates und den Entscheid der Rekurskommission abzuwarten. Je nachdem wie diese ausfällt, sind die nächsten Schritte zu überlegen: Weiterzug an die nächst höhere Instanz, Leistungsabbau bei den Pfarrstellen, Selbstfinanzierung der fehlenden Prozente durch die Kirchgemeinde…

Brigitt Schaffitz-Corrodi

KINDER

Chinderchile

Mittwoch, 5. Februar 2020
16.00 Uhr
reformierte Kirche
Wiesendangen

«Das verlorene Schaf»

Aus: «Von Schafen, Perlen und Häusern»
von Nick Butterworth und
Mick Inkpen

Sommerlager 2020

Vom Sonntag 12. Juli bis am Samstag 18. Juli findet wieder ein Sommerlager für alle 3. bis 6. Klässler/innen statt. Wir werden die Woche in einem Lagerhaus im Berner Jura inmitten Wiesen und Wäldern verbringen.

Gesucht!!!
Wir sind auf der Suche nach Lagerleiterinnen oder -leiter. Wer hat Zeit und Freude, uns während einer Woche zu unterstützen beim Basteln, Werken, Spielen, Sport machen, Wandern, Musizieren? Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig, die Freude an der Arbeit mit Kindern ist das Wichtigste! Bei Fragen darf man sich gerne bei mir melden.

Monika Reimmann, 052 337 02 59

GOTTESDIENST

Taufgottesdienst

Sonntag, 23. Februar 2020
10.00 Uhr
reformierte Kirche
Wiesendangen

Mitwirkung:
Kinder des Drittklassunterrichts
unter der Leitung
von Ruth Bolliger
Pfr. Michael Baumann

reformierte
kirche wiesendangen

Kalender

Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar Maria Lichtmess, Letzter Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Manuela Steinemann,
Kollekte: Tony el Suizo, der Brückenbauer

Sonntag, 9. Februar Septuagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wilhelm Schlatter,
Kollekte: Stiftung Blindenwohnheim Mühlehalde

Sonntag, 16. Februar Sexagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Delaja Mösinger,
Kollekte: Verein Tischlein deck Dich!

Sonntag, 23. Februar Estomihi
10.00 Uhr Taufgottesdienst
Pfarrer Michael Baumann,
Mitwirkung: Kinder des Drittklass-Unterrichts,
Kollekte: SELAM

Sonntag, 1. März Invokavit
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann,
Kollekte: Verein Schlupfhuus

Sonntag, 8. März Brot für Alle
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Wisenthalle
Pfarrer Michael Baumann,
Mitwirkung: Kinder des Viertklassunterrichts der ref. und kath. Kirche, Schwarzbach Musikanten, Kollekte: Brot für Alle / Fastenopfer

Sonntag, 15. März Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann,
Kollekte: Äthiopische Kirchgemeinde Zürich

Sonntag, 22. März Lätare
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Delaja Mösinger,
Kollekte: Mission 21

Sonntag, 29. März Judika
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann,
Kollekte: Verein Interteam Nicaragua

Sonntag, 5. April Palmsonntag mit Goldener Konfirmation
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Baumann

FreitagsVesper

Freitag, 31. Januar (mit Pfrn. Regula Schmid)
Freitag, 28. Februar
Freitag, 27. März

19.00 Uhr im Chor der Kirche
Pfr. Michael Baumann

Atempause

Dienstag, 4. Februar
Dienstag, 18. Februar
Dienstag, 3. März
jeweils um 8.30 Uhr

Besinnliche Andacht für Frauen in der reformierten Kirche

Eva Sager, Sozialdiakonin
Tel. 076 327 20 55

Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet am Montagnachmittag um 14.30 Uhr eine Andacht statt.

3. Feb.:	Kath. Seelsorgerin Regula Jegerlehner
17. Feb.:	Pfr. Michael Baumann
2. März:	Pfr. Michael Baumann
16. Märu:	Kath. Seelsorgerin Regula Jegerlehner

Gottesdienst im Geeren

Donnerstag, 6. Feb., 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit allen Sinnen
Donnerstag, 20. Feb., 10.00 Uhr
Reformierter Wochengottesdienst
Donnerstag, 27. Jan., 10.00 Uhr
Reformierter Wochengottesdienst
Donnerstag, 5. März., 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit allen Sinnen

Taufsonntage

23. Feb.;	Pfr. M. Baumann
26. April:	Pfr. M. Baumann

Amtswoche

3.–7.2.	Pfr. M. Baumann
10.–14.2.	Pfr. W. Schlatter
17.–21.2.	Pfrn. D. Mösinger
24.–28.2.	Pfrn. D. Mösinger
2.–6.3.	Pfr. M. Baumann
9.–13.3.	Pfrn. D. Mösinger
16.–20.3.	Pfrn. D. Mösinger

Kinder & Jugendliche

Regelmässig wöchentlich findet statt:
minichile, 3. Klass-Unti, Club 4
JuKi 5,
gemäss Stundenplan
JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

Chinderchile

Mittwoch, 5. Februar
16.00 Uhr reformierte Kirche
Mittwoch, 4. März
16.00 Uhr katholische Kirche
Mittwoch, 1. April
16.00 Uhr katholische Kirche

Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Kolibri

Samstag, 29. Februar
Samstag, 28. März
9.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Kolibri-Team
Monika & Stefan Reimmann
Telefon 052 337 02 59
Anita Gossweiler
Telefon 052 203 89 80

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch:
Montag, 24. Februar
11.45 Uhr Restaurant Löwen
Montag, 23. März
11.45 Uhr Restaurant Wisent

Pro Senectute
Ortsvertretung Wiesendangen
Frau Verena Schmid
Telefon 052 337 25 90

Chilezmittag

Freitag, 28. Februar
Freitag, 27. März

Cafeteria im Kirchgemeindehaus ab 12.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch vor der Anlass: Sibylle Huser
Tel.: 052 337 37 55

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 3 vom 28. Feb.
Montag, 5. Februar
Ausgabe Nr. 4 vom 27. März
Montag, 9. März

Adressen

Pfarramt
Pfarrer Michael Baumann
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 20
Natel 079 441 87 75
Mail: michael.baumann@kirchewiesendangen.ch

Pfarrerin Delaja Mösinger
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 079 120 99 15
Mail: delaja.moesinger@kirchewiesendangen.ch

Sozialdiakonin
Eva Sager
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 076 327 20 55
Mail: eva.sager@kirchewiesendangen.ch

Sekretariat
Susanne Grieder
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 08
Mail: sekretariat@kirchewiesendangen.ch

kirchewiesendangen.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag- und Donnerstagmorgen
8.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege
Brigitt Schaffitz-Corrodi
Präsidentin
Telefon 052 337 38 08

Katechetinnen
minichile + 4. Klasse Gundetswil
Andrea Ryser
Telefon 052 222 00 08

3. und 4. Klass-Unterricht
Ruth Bolliger
Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht
Christina Nievergelt
Telefon 052 202 84 57

Juki 6, 7 und 8
Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich. Es wird bei Schellenberg Druck AG in Pfäffikon klimaneutral auf das 100% Recyclingpapier *Refutura* der Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.